

Presseaussendung

Kapsch TrafficCom – Finale Ergebnisse für das erste Quartal 2019/20.

Highlights.

- > Umsatzanstieg im Jahresvergleich (+18 %) auf EUR 186 Mio.
- > EBIT sank auf EUR 4,6 Mio. (Vorjahr: EUR 7,1 Mio.).
- > Ausblick 2019/20 bestätigt: Umsatz und EBIT (exklusive Einmaleffekte) sollen jeweils um mindestens 5 % steigen.

„Im ersten Quartal gelang es uns, die positive Umsatzentwicklung fortzusetzen. Beim EBIT war die Saisonalität aber stärker ausgeprägt als erwartet, weshalb der Wert unter jenem des ersten Quartals des Vorjahres liegt. Für das Wirtschaftsjahr 2019/20 bin ich weiterhin optimistisch, dass wir die gegebene Guidance erreichen werden“, so Georg Kapsch, CEO von Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	Q1 2018/19	Q1 2019/20	+/-
Umsatz	158,2	186,2	+17,7 %
EBIT	7,1	4,6	-36,0 %
EBIT-Marge	4,5 %	2,4 %	-2,0 %p
Periodenergebnis	2,5	2,2	-11,6 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,21	0,19	-9,0 %

Wien, am 20. August 2019 – Die heute von Kapsch TrafficCom veröffentlichten finalen Ergebnisse für das erste Quartal des Wirtschaftsjahres 2019/20 weichen kaum von den am 20. Juli 2019 bekannt gegebenen Erwartungen in Bezug auf Umsatz und Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) ab.

Kapsch TrafficCom konnte im ersten Quartal 2019/20 dem Umsatz auf EUR 186,2 Mio. steigern (+17,7 % gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres). Starke Wachstumsraten verzeichnete das Unternehmen speziell in der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika). Das EBIT erreichte EUR 4,6 Mio. (-36,0 %), was einer EBIT-Marge von 2,4 % (Vorjahr: 4,5 %) entspricht. Hauptgründe für die geringere Profitabilität sind Investitionen in weiteres Wachstum, nämlich in der Form von:

- > **Materialaufwand.** Das Errichtungsgeschäft entwickelte sich im ersten Quartal 2019/20 sehr positiv, verlangte aber einen vergleichsweise hohen Materialeinsatz. Die neu errichteten Systeme – insbesondere im ETC-Segment – müssen in weiterer Folge betrieben werden. Das bietet für Kapsch TrafficCom Potenzial für weitere Umsätze.
- > **Personalaufwand.** Da das Geschäft in Nordamerika stark wächst, muss auch personell nachgezogen werden, um das sich bietende Marktpotenzial bestmöglich nutzen zu können. Allein im ersten Quartal stieg der Mitarbeiterstand in den USA um 50 Personen.

Das deutlich bessere Finanzergebnis von EUR -1,7 Mio. (Vorjahr: EUR -3,5 Mio.) resultierte im Wesentlichen aus vorteilhaften Wechselkursveränderungen. Auch der Steueraufwand von EUR -0,4 Mio. lag unter dem Wert des Vorjahres (EUR -1,1 Mio.). So erreichte das Unternehmen ein Periodenergebnis von EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 2,5 Mio.) und ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,19 (Vorjahr: EUR 0,21).

Segmentergebnisse.

Im ersten Quartal 2019/20 entfielen 79,0 % des Umsatzes auf das Segment „Electronic Toll Collection“ (ETC) und 21,0 % auf das Segment „Intelligent Mobility Solutions“ (IMS). Der Umsatz wurde zu 61,6 % in der Region Europa-Mittlerer Osten-Afrika (EMEA), zu 34,3 % in der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) und zu 4,1 % die Region Asien-Pazifik (APAC) erwirtschaftet.

ETC (Mautsegment).			
Wenn nicht anders angegeben, Werte in EUR Mio.	Q1 2018/19	Q1 2019/20	+/-
Umsatz	119,6	147,0	+23,0 %
EBIT	7,0	7,6	+9,3 %
EBIT-Marge	5,8 %	5,2 %	-0,6 %p

Kapsch TrafficCom steigerte den Umsatz des ETC-Segments im ersten Quartal 2019/20 auf EUR 147,0 Mio. Das ist ein Plus von 23,0 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Das ETC-EBIT lag bei EUR 7,6 Mio. und damit 9,3 % über dem Wert des Vorjahres. Die EBIT-Marge erreichte 5,2 % (Vorjahr: 5,8 %). Im ersten Quartal 2019/20 verkaufte Kapsch TrafficCom 3,3 Millionen On-Board Units (+0,9 %).

IMS (Intelligente Mobilitätslösungen).			
Wenn nicht anders angegeben, Werte in EUR Mio.	Q1 2018/19	Q1 2019/20	+/-
Umsatz	38,7	39,1	+1,2 %
EBIT	0,1	-3,1	n.a.
EBIT-Marge	0,3 %	-7,9 %	-8,2 %p

Im ersten Quartal 2019/20 erreichte der Segmentumsatz EUR 39,1 Mio. (+1,2 %). Das IMS-EBIT lag bei EUR -3,1 Mio. und somit unter dem Wert des Vorjahres (EUR 0,1 Mio.).

Free Cashflow und Bilanz.

Der Free Cashflow im ersten Quartal 2019/20 war mit EUR -4,6 Mio. deutlich besser als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (EUR -15,1 Mio.). Wesentlicher Grund für die positive Entwicklung war der geringere – wenngleich weitere – Anstieg des Nettoumlaufvermögens.

Eine wesentliche Neuerung ab dem Wirtschaftsjahr 2019/20 ist die erstmalige Anwendung des Standards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“. Er behandelt den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis sowie die Angabepflichten bezüglich Leasingverhältnissen im Abschluss. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen werden aktiviert (Sachanlagen) und die Leasingverbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz separat

dargestellt. Durch diese geänderte Darstellung der Leasingverhältnisse erhöhten sich ab 1. April 2019 die Bilanzsumme und die Nettoverschuldung signifikant, die Eigenkapitalquote sank.

Zum 30. Juni 2019 betrug die Nettoverschuldung EUR 133,4 Mio. Ohne Neuanwendung des IFRS 16 läge sie bei EUR 81,7 Mio. (31. März 2019: EUR 73,5 Mio.). Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2019 war trotz des IFRS 16-Effekts weiterhin sehr stark: Sie betrug 36,3 % (31. März 2019: 38,2 %). Die Bilanzsumme stieg auf EUR 715,9 Mio. (31. März 2019: EUR 677,7 Mio.).

Den Bericht über die Highlights des ersten Quartals 2019/20 finden Sie ab heute, 7:35 Uhr (MESZ), unter: <http://kapsch.net/ktc/ir>

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligenten Verkehrssystemen in den Bereichen Mauteinhebung, Verkehrsmanagement, Smart Urban Mobility, Verkehrssicherheit und vernetzte Fahrzeuge. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden aus einer Hand ab: von Komponenten über Design bis zur Errichtung und dem Betrieb von Systemen. Die Mobilitätslösungen von Kapsch TrafficCom helfen dabei, den Straßenverkehr in Städten und auf Autobahnen sicherer, zuverlässiger, effizienter und komfortabler zu machen sowie die Umweltbelastung zu reduzieren.

Durch eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten in mehr als 50 Ländern rund um den Globus hat sich Kapsch TrafficCom als anerkannter Anbieter intelligenter Verkehrssysteme etabliert. Als Teil der Kapsch Group verfügt Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und ist seit 2007 im Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG) notiert. Die rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kapsch TrafficCom erwirtschafteten im Wirtschaftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 738 Mio. EUR.